

Fortbildungs-Punktebewertung dbve **gültig ab 01.01.2022**

A) Vortrag und Diskussion Symposien, Tagungen, Workshops, Seminare, Kongresse o. ä. (In- und Ausland)

1 Punkt pro Fortbildungsstunde

max. 8 Punkte pro Tag

1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

B) Fortbildung mit aktiver Beteiligung jedes Teilnehmers:

Praktische Kurse, Praktische Übungen, Studiengruppen, Qualitätszirkel, aktive Falldemonstrationen, Visiten, Hospitationen (In- und Ausland)

1 Punkt pro Fortbildungsstunde

max. 8 Punkte pro Tag

1 Zusatzpunkt pro Halbtage für Arbeit am Patienten, Phantom, Hands-on als wesentlicher Kursinhalt mit praktischer Lernkontrolle

1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

C) Interaktive Fortbildung:

elektronische, audiovisuelle, visuelle Medien o. ä. mit Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform oder elektronisch

1 Punkt pro Übungseinheit

D) Referententätigkeit (auch Qualitätszirkel-Moderatoren) gemäß den

Leitsätzen des dbve

2 Punkte pro Veranstaltung (*zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer*)

E) Erfolgreich absolviertes Abschlussgespräch/ Falldarstellung nach einem Curriculum

15 Punkte *zusätzlich* einmalig pro Curriculum

F) Selbststudium durch Fachliteratur

10 Punkte pro Jahr

G) Im In- u. Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn

sie den Leitsätzen des dbve zur epithetischen Fortbildung entsprechen, gemäß

der dbve-Punktebewertung bewertet. Der Epithetiker/die Epithetikerin muss

selbst die Punkte, vor Kursbeginn beim dbve beantragen.

H) Vortrag und Diskussion ,Symposien, Tagungen, Workshops, Seminare,

Kongresse o. ä., die durch andere deutsche Bundesverbände/Kammern schon

mit Punkten bewertet wurde, werden vom dbve so anerkannt und übernommen.

- I) HINWEIS:** die Verpflichtung, dass die Fortbildungspunkte VOR einer Fortbildung zu beantragen sind. Eine nachträgliche Bepunktung ist ausgeschlossen. Diese Verpflichtung gilt ebenso für Studiengruppen. Ebenso haben Studiengruppen ihre Treffen als Termin bekannt zu geben, so dass es auch weiteren Kollegen ermöglicht wird, hieran teilzunehmen.